

INHALT

Vorwort	9
Zusammenfassung	11
I. AUSGANGSÜBERLEGUNGEN UND ZIELE DES PROJEKTS	15
1. Anlaß und Fragestellung des Projekts	17
2. Das Forschungsnetzwerk "Industrielle Beziehungen und Umwelt in Europa"	18
3. Zum Aufbau des Projektberichts	19
II. PROBLEMDRUCK UND PROBLEMLÖSUNGSKAPAZITÄT - DIE NATIONALEN RAHMENBEDINGUNGEN DES VERHÄLTNISSSES VON UMWELTPOLITIK UND INDUSTRIELLEN BEZIEHUNGEN	23
Vorbemerkung	25
1. Ökologischer und politischer Problemdruck	27
2. Problembearbeitungskapazität	31
3. Die Umweltbewegung	38
4. Die industriellen Beziehungen	41
III. EG-UMWELTPOLITIK UND INDUSTRIELLE BEZIEHUNGEN	49
Vorbemerkung	51
1. Die Umweltpolitik der EG unter dem Aspekt der Einbeziehung der industriellen Beziehungen	51
2. Richtlinien und Verordnungen als umweltpolitisches Steuerungsinstrument	56
2.1 Der Vorschlag einer Verordnung zum Öko-Auditing	57
2.2 Die Umweltverträglichkeitsrichtlinie	60
2.3 Die Rahmenrichtlinie zum Arbeitsschutz	62

3.	Kritische Anknüpfungspunkte für eine gewerkschaftliche Umweltpolitik	64
4.	Der Vertrag von Maastricht und das fünfte Umweltaktionsprogramm	67
5.	Die Einführung des Sozialen Dialogs	74
6.	Die Handlungsfähigkeit der industriellen Akteure im Umweltschutz auf der europäischen Ebene	81
IV.	UMWELTSCHUTZREGULIERUNGEN, VEREINBARUNGEN UND AKTIVITÄTEN DER INDUSTRIELLEN AKTEURE IM LÄNDERVERGLEICH	89
1.	Ausgangsüberlegungen	91
1.1	Der Beitrag der nationalen Akteure der industriellen Beziehungen zum Umweltschutz in Europa	91
1.2	Wege der ökologischen Erweiterung der industriellen Beziehungen	92
1.3	Dimensionen der Erweiterung der industriellen Beziehungen	94
1.4	Arbeitsumwelt - Betriebsumwelt - gesellschaftliche Umwelt	96
1.5	Die Prägekraft nationaler Rahmenbedingungen und Traditionen	99
1.6	Ungleichmäßigkeit und Ungleichzeitigkeit	100
2.	Überblick über Stand und Entwicklung von Umweltschutzregelungen im Rahmen der industriellen Beziehungen	101
	Zur Gliederung des vergleichenden Überblicks	101
2.1	Gesetzliche Regelungen und Institutionen zur Bearbeitung der Umweltthematik im Rahmen der industriellen Beziehungen	102
2.1.1	Vorbemerkungen	102
2.1.2	Niederlande	103
2.1.3	Belgien	105
2.1.4	Dänemark	108
2.1.5	Österreich	110
2.1.6	Deutschland	112
2.1.7	Vereinigtes Königreich	114
2.1.8	Italien	116
2.1.9	Frankreich	117
2.1.10	Spanien	118
2.1.11	Griechenland	120
2.2	Freiwillige Vereinbarungen	121
2.2.1	Vorbemerkungen	121
2.2.2	Niederlande	122

2.2.3	Belgien	123
2.2.4	Dänemark	124
2.2.5	Österreich	126
2.2.6	Deutschland	127
2.2.7	Vereinigtes Königreich	129
2.2.8	Italien	130
2.2.9	Frankreich	132
2.2.10	Spanien	133
2.2.11	Griechenland	134
2.3	Einseitige Aktivitäten der industriellen Akteure	134
2.3.1	Vorbemerkungen	134
2.3.2	Niederlande	135
2.3.3	Belgien	137
2.3.4	Dänemark	138
2.3.5	Österreich	139
2.3.6	Deutschland	141
2.3.7	Vereinigtes Königreich	143
2.3.8	Italien	145
2.3.9	Frankreich	146
2.3.10	Spanien	148
2.3.11	Griechenland	149

V.	VERGLEICHENDE AUSWERTUNG DER LÄNDERBERICHTE: "INDUSTRIELLE BEZIEHUNGEN UND UMWELT IN EUROPA"	151
	Vorbemerkung	153
1.	Phasen der Thematisierung des Umweltschutzes durch die Akteure der industriellen Beziehungen	154
2.	Umweltschutz als Bestandteil der industriellen Beziehungen im Rahmen gesetzlicher Regelungen	156
2.1	Allgemeine Umweltgesetze	156
2.2	Arbeits- und Gesundheitsschutzgesetze	158
2.3	Betriebsrätegesetze und Arbeiterstatute	159
2.4	Gesetzlich abgesicherte Ansprüche auf Schulung und Weiterbildung in Umweltschutzfragen	161
2.5	Umweltrelevante Bereiche der Arbeitnehmerbeteiligung auf der Basis gesetzlicher Regelungen	161

2.6	Betriebsinterne und betriebsexterne Beauftragte und Inspektionsdienste mit Umweltschutzaufgaben	164
2.7	Gesetzlich geregelte Pflichten der Unternehmensleitung im Hinblick auf den betrieblichen Umweltschutz	167
2.8	Zusammenfassung der Ergebnisse	168
3.	Freiwillige Vereinbarungen	171
3.1	Allgemeine Beweggründe für den Abschluß freiwilliger Vereinbarungen mit Umweltrelevanz	171
3.2	Akteurskonstellationen beim Abschluß freiwilliger Abkommen	173
3.3	Regelungsebenen von freiwilligen Abkommen	173
3.4	Art der freiwilligen Abkommen und Absprachen	175
3.5	Gegenstandsbereiche der zentralen Erklärungen, Empfehlungen und Abkommen	177
3.6	Beteiligungsorientierte Regelungen in freiwilligen Abkommen auf sektoraler und betrieblicher Ebene	179
3.7	Umweltrelevante Gegenstandsbereiche bei freiwilligen Abkommen	181
3.8	Verteilung der freiwilligen Abkommen nach Industriesektoren	182
3.9	Zusammenfassung	183
4.	Einseitige Aktivitäten der industriellen Akteure	185
4.1	Umweltrelevante Kapazitäten und Aktivitäten der Unternehmer und ihrer Verbände	185
4.2	Umweltrelevante Kapazitäten und Aktivitäten der Gewerkschaften	190
4.3	Zusammenfassung	195
5.	Bewertung der Ergebnisse	196
VI.	AUSBLICK	203
VII.	LITERATURANGABEN	215
Anhang		223